suva



Notfallplanung Checkliste

für nicht ortsfeste Arbeitsplätze

Was tun Sie, wenn an Ihrem Arbeitsplatz ein Notfall eintritt?

Unfälle, akute Erkrankungen, Brände oder andere leidige Ereignisse können an jedem Arbeitsplatz passieren. In solchen Fällen tragen eine gute Notfallorganisation, funktionierende Erste-Hilfe-Massnahmen und gut instruierte Mitarbeitende viel zur Schadensminderung bei.

Die Hauptgefahren sind:

- falsche Beurteilung der Notfallsituation
- ungenügende Erste-Hilfe-Massnahmen
- unzureichende Alarmorganisation

Mit dieser Checkliste bekommen Sie betriebliche Notfallplanung besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

• Notfall-Apotheken immer auffüllen

• Abgelaufenes Erste-Hilfe-Material ersetzen

ΔI	armorganisation	
1	Sind in der Nähe der Arbeitsplätze funktionstüchtige Alarmgeräte vorhanden?	□ ja □ nein
	 Fix- oder Mobiltelefon, Notfunkgerät, Funkgerät ausreichende Stromversorgung, Ersatzakku 	
2	lst der Empfang der Alarmgeräte sichergestellt ?	□ ja
	Regelmässig Verbindungskontrollen durchführen.	□ teilweise □ nein
3	lst das Vorgehen bei fehlendem Empfang der Alarmgeräte geregelt?	□ ja □ nein
	 Ist der Standort mit Empfang allen Mitarbeitenden bekannt? Gibt es genügend viele Verantwortliche, die andere Mitarbeitende alarmieren oder Verletzte betreuen können? Ist eine alternative Alarmierung definiert? Sind zusätzliche Notfall-Mittel (Geräte) vorhanden? 	
4	Sind die aktuellen Notfallnummern gut sichtbar in der Nähe der Arbeitsplätze angebracht?	□ ja □ nein
	Zum Beispiel: • bei den Telefonen • im Mannschaftswagen • bei Maschinen oder Geräten • bei den Erste-Hilfe-Apotheken usw.	
5	Haben alle Mitarbeitenden eine Notfallkarte bekommen oder verfügen sie über eine Notfall-App ? (Bild 1)	□ ja □ nein
	Zum Beispiel: Notfallkarte der Suva. Bestellen unter www.suva.ch/88217/1.d) Rega-App auf Smartphone laden Erste-Hilfe-App vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK)	•
6	Sind für Arbeitsplätze abseits von Verkehrswegen (Alp, abgelegene Baustelle, Wald) die Koordinaten vorhanden und allen relevanten Personen bekannt?	□ ja □ nein
7	Sind die Angaben auf den Nofalllisten und Notfallkarten aktuell ?	□ ja □ nein
	Sind die Koordinaten und Notfallnummern up to date?Werden die Koordinaten vor Ort mit Alarmierungsgeräten überprüft?	
8	Gibt es eine Liste von Personen , die im Notfall kontaktiert werden müssen? (Intern/extern inkl. TelNr.)	□ ja □ nein
Er	ste Hilfe	
9	Gibt es an den Arbeitsplätzen ausgebildete Personen , die während der Arbeitszeiten Erste Hilfe leisten können?	□ ja □ nein
	Für allein arbeitende Personen siehe Checkliste unter www.suva.ch/67023.d	
10	lst das Erste-Hilfe-Material vorhanden und werden die Notfall-Apotheken regelmässig kontrolliert? (Bild 2)	□ ja □ teilweise



1 Die Nofall-App der Rega kann Leben retten.



2 Auch im mobilen Arbeitsbereich muss die Notfall-Apotheke griffbereit sein.

□ nein

11	Sind die Notfall-Apotheken an den richtigen Standorten platziert?	□ ja □ teilweise	
	Zum Beispiel im jederzeit offenen Auto, im Mannschaftswagen, in der Baubaracke, im Rucksack, am Arbeitsplatz usw.	□ nein	
12	Sind die Notfall-Apotheken mit den grünen Kennzeichen gut sichtbar markiert?	□ ja □ teilweise □ nein	
13	Falls nötig, stehen für den Verletztentransport funktionstüchtige Tragbaren oder andere Hilfsmittel bereit?	□ ja □ nein	
C	bulling and Varbaltan		
	chulung und Verhalten		3 Die Vorgesetzten sind verantwortlich, dass die Mitarbeitenden instruiert und angeleitet werden.
14	Werden alle Mitarbeitenden regelmässig über die Alarmorganisation instruiert? (Bild 3)	□ ja □ teilweise	witabeitenden instruiert und angeleitet werden.
	 Notfallliste mit Telefonnummern Umgang mit den Alarmgeräten Reihenfolge der Informationen bei der Notfallmeldung 	□ nein	
15	Werden alle Mitarbeitenden regelmässig über die Erste-Hilfe-Massnahmen instruiert?	□ ja □ teilweise	
12 13 14 15 16 17 19 20 21	 Standorte der Notfall-Apotheken richtiges Verhalten bei einem Unfall rasches Handeln 	□ nein	
16	Werden neue Mitarbeitende über die Notfallorganisation instruiert ?	□ ja □ teilweise	
	Alarmorganisation	□ nein	
	Erste Hilfe verantwortliche Personen		
17	Wird das Verhalten im Notfall periodisch geübt?	□ ja	
	Zum Beispiel:	□ nein	
	korrekte Beurteilung der Notfallsituationrasche Alarmierung		
	richtige Erste-Hilfe-Massnahmen		
Ve	erschiedenes		4 Für eine eventuelle Luftrettung die Koordinaten
	Wird für die Rettung am Boden (z.B. durch Sanität 144)	П:-	bestimmen. (Bild: Rega)
	ein zentraler Treffpunkt mit genauer Adresse vereinbart?	□ ja □ nein 	
19	lst die freie Zufahrt zu den Arbeitsplätzen für die Rettungsfahrzeuge gewährleistet?	□ ja □ nein	
13 14 15 16 17 18 19 20 21	Zum Beispiel: • Bodenrettung mit Tragbare bis zum Rettungsfahrzeug		
20	Können die Mitarbeitenden dem Rettungspersonal (Sanität, Feuerwehr) den Zufahrtsweg beschreiben ?	□ ja □ nein	
21	Werden Fahrzeuge , die für die Rettung vorgesehen sind, immer in Fahrrichtung abgestellt?	□ ja □ nein	Es ist möglich, dass Sie für Ihren Arbeitsplatz
22	Falls eine Flugrettung nicht möglich ist (z. B. dichter Nebel, Schneefall), wird dann die Arbeits- und Notfallorganisation den Verhältnissen angepasst?	□ ja □ nein	noch weitere Massnahmen für den Notfall ergreifen müssen. Ziehen Sie bei Unklarheiten einen Fachmann bei.
	• Unterbruch der Arbeiten mit besonderen Gefahren		Weitere Informationen:
	Ausweicharbeiten definierenErstellen eines umfassenden Notfallkonzeptes		Notfallkarte der Suva unter www.suva.
	Vertiefte Erste-Hilfe-Ausbildung		ch/88217/1.d • Erste-Hilfe-Material für Suva-versicherte
	Absprache mit dem örtlichen RettungsdienstMögliche Verbindungswege berücksichtigen		Betriebe unter www.suva.ch/erstehilfe
	Spezialfahrzeuge bereitstellen		 und frei zugänglich unter www.sapros.ch/ betriebe/erste-hilfe
			The state of the s

Massnahmenplanung	J		
Notfallplanung	für	nicht	ortsfeste
Arbeitsplätze			

Checkliste ausgefüllt von:		
Datum:	Unterschrift:	

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte	gte erledigt		erledigt		Bemerkungen	geprüft	
			Person	Datum	Visum		Datum	Visum		
								-		
					_			_		
								1		
-								-		
								.		

Wiederholung der Kontrolle am:

(Empfehlung: alle 6 Monate)



Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 041 419 58 51, kundendienst@suva.ch Bestellungen: www.suva.ch/67061.d

Publikationsnummer: 67061.d